Auch auf den Regionalflughäfen herrscht höchste Wachsamkeit

Gesamte Luftfracht durchläuft strenge Sicherheitskontrollen - Airport Paderborn geht auf Nummer sicher

Paderborn (wbn). Der weltweite Paketbomben-Terror hält an. Die deutschen Sicherheitsbehörden sind weiterhin alarmiert. In den Innenministerien der einzelnen Bundesländer wird über zusätzliche Kontrollmaßnahmen auf den deutschen Flughäfen fieberhaft nachgedacht. Und auf dem nächstgelegenen Regionalflughafen in Paderborn wird jede Fracht genauestens inspiziert.

Nach den letzten Paketbombenfunden in Frachtflugzeugen steht die Luftsicherheit offenbar vor einer Reform – gefordert sind strengere Luftfrachtkontrollen. In Deutschland sind – anders als in der Passagierabfertigung - die Luftverkehrsgesellschaften selbst für die Sicherheitsüberprüfung der beförderten Fracht zuständig. Dazu beauftragen sie zertifizierte Unternehmen, die die vorgeschriebenen Kontrollen durchführen. Der Paderborn-Lippstadt Airport ist für Luftfracht-Kontrollen eingerichtet und stellt für die hier operierenden Luftverkehrsgesellschaften die erforderlichen Kontrollen sicher.

Fortsetzung von Seite 1

Obwohl am Paderborner Airport Luftfracht nur unregelmäßig und in sehr kleinem Umfang aufkommt, werde die gesamte Luftfracht von ausgebildeten Luftsicherheitskontrollkräften zu 100 Prozent auf verbotene Gegenstände kontrolliert, wurde heute von der Pressesprecherin des Paderborn-Lippstadt Airport versichert. Als Kontrolltechnik werde unter anderem ein großes Röntgengerät eingesetzt, mit dem selbst Dimensionen wie Palettenfracht durchleuchtet werden könnten.